

Christmas Garden Dresden 2020

SICHER UND VERANTWORTUNGSVOLL ORGANISIERT!



Die zentralen Punkte des Hygienekonzepts:

1. Kommunikation

Das Reglement wird ganzheitlich und verständlich kommuniziert – vom Kauf des Tickets bis zum Verlassen des *Christmas Gardens*. Auf der Internetseite, in allen Disziplinen des Kundendialogs und mit einem Beschilderungskonzept auf dem Gelände gewährleistet der Veranstalter eine lückenlose und einfache Information für die Kund*innen.

2. Kontaktnachverfolgung

Die Nachverfolgbarkeit wird sichergestellt. Der Veranstalter verwendet ein computergesteuertes, personalisiertes Ticketing, so dass Namen und Kontaktdaten aller Besucher*innen vorliegen. Dabei werden sowohl die diesbezüglichen Anforderungen der Behörden beachtet, als auch die datenschutzrechtlichen Regeln gem. der DSGVO.

3. Tickets im Vorverkauf

Um die Abwicklung am Einlass zu vereinfachen und Warteschlangen zu vermeiden, bittet der *Christmas Garden* seine Besucher*innen, die Tickets bereits im Vorverkauf und nicht erst vor Ort an der Tageskasse zu erwerben. Auf der offiziellen Webseite www.christmas-garden.de können die preisgünstigsten Tickets in wenigen einfachen Schritten online vom PC, dem Tablet oder dem Smartphone gekauft werden. Dadurch sichern sich die Gäste stressfrei ihr präferiertes Einlasszeitfenster und tragen dazu bei, die Organisation am Einlass zu vereinfachen.

4. Organisierte Anreise und zeitlich gestaffelter Einlass

Die Einlassfenster, in denen eine begrenzte Zahl von Besucher*innen mit ihren Tickets Zutritt in den *Christmas Garden* erhält, werden im Vergleich zu den Vorjahren von 60 auf 30 Minuten verkürzt. Damit wird die Anzahl stoßweise anreisender Besucher*innen verringert und Stauungen vermieden. Durch diese deutlich verkürzte zeitliche Begrenzung der Einlasszeitfenster wird zusätzlich eine bessere Steuerung der Anreise ermöglicht. Je nach Gegebenheiten des Standortes werden zusätzliche Maßnahmen getroffen, wie z.B. die Bereitstellung von weiteren Parkplätzen und die Erweiterung des ÖPNV-Angebots.

5. Reduzierte Kapazitäten

In diesem Jahr wird die Kapazität reduziert, wodurch die Besucher*innenzahlen gesenkt werden. Mit diesem Schritt wird die Einhaltung der zentralen Anforderung erleichtert, sprich die Wahrung der Distanz in allen Bereichen der Veranstaltung.

6. Partielle Maskenpflicht

Auf dem Gelände des *Christmas Garden* wird das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes grundsätzlich empfohlen. An neuralgischen Punkten wie z.B. Ein- und Ausgangsbereiche, Sanitäreinrichtungen oder Gastronomie weist der Veranstalter seine Besucher*innen durch eine entsprechende Beschilderung auf das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes hin. In diesen Teilbereichen ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes verpflichtend. Dies betrifft sowohl Innen- als auch Außenbereiche. Je nach aktueller Entwicklung in den Wintermonaten und behördlicher

Vorgaben behält sich der Veranstalter vor, eine generell geltende Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes auf dem gesamten Areal einzuführen.

7. Abstandsregelung

Auf dem gesamten Veranstaltungsgelände gilt die Abstandsregelung von 1,50 Meter zu anderen Besucher*innen. Davon ausgenommen sind Familienmitglieder, Mitglieder des eigenen oder maximal eines weiteren Haushalts.

8. Einbahnsystem

Die Rundwege und alle neuralgischen Bereiche aller Standorte sind im Einbahnsystem organisiert. Gegenverkehr wird damit vermieden.

9. Zusätzliches und geschultes Personal

Auf dem gesamten Gelände wird zusätzliches Personal zur Steuerung des Besucher*innenflusses eingesetzt, um jedwede Form von Stauungen zu vermeiden. Die Mitarbeiter*innen sind für den Umgang mit dem Personal und hinsichtlich des Gesamtkonzepts geschult. Ein Hygienebeauftragter an jedem Standort stellt die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen sicher.

10. Desinfektion

Hochfrequentierte Bereiche wie Gastronomie und Sanitäreanlagen werden regelmäßig desinfiziert. Verteilt auf dem gesamten Gelände werden den Besucher*innen außerdem ausreichend Stationen zur Hände-Desinfektion zur Verfügung stehen.

11. Gastronomie

Die sichere und verantwortungsvolle Organisation schließt auch das gastronomische Angebot ein. Gemeinsam mit den erfahrenen Catering-Partnern wird das Hygiene-Konzept für die gastronomischen Bereiche der aktuellen Situation angepasst. Wo ein verantwortungsvoller Betrieb der Gastronomie nicht möglich erscheint, müssen unsere Besucher*innen darauf verzichten.

12. Eisbahn entfällt in 2020

Da in der gegenwärtigen Lage ein verantwortungsvoller Betrieb von Eisbahnen nicht gewährleistet werden kann, verzichtet der *Christmas Garden* in diesem Jahr ausnahmsweise auf die Eisbahn. Der Veranstalter bittet um Verständnis bei den Gästen.

13: Einhaltung der Hust- und Niesetikette

Beim Husten und Niesen bittet der *Christmas Garden* die Besucher*innen, nicht die Hand vor Mund und Nase zu halten, sondern in die Armbeuge oder in ein Taschentuch zu husten oder zu niesen. Dabei bitte mindestens einen Meter Abstand von anderen Personen halten und sich wegrehen, danach gründlich die Hände waschen.

Das vollständige Hygienekonzept des *Christmas Garden* gibt es online unter www.christmas-garden.de.